

Prüfzeugnis Nr.

22 1667 0 98

Auftraggeber

Heidelberger Bauchemie GmbH
Marke Kompakta
Trauring 65

83301 Traunreut

Auftragsdatum 09.12.1998
Eingang der Proben 11.12.1998

Auftrag

Prüfung des Silikon-Dichtstoffes „FD-plast T L “ nach DIN 32 622

Probenbezeichnung

4 Kartuschen Silikon-Dichtstoff „FD-plast T L “ schwarz

Beschreibung der Probenahme

Die Proben wurden vom Auftraggeber eingereicht.

Beschreibung der Prüfung / der zugrunde liegenden Prüfverfahren

Prüfung des Dichtstoffes nach DIN 32 622 „Aquarien aus Glas; Sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfung“, Ausgabe Oktober 1996, Ziffer 4.3.2.1 - Ziffer 4.3.2.3

Die Gültigkeit dieses Prüfzeugnisses endet im April 2004.

Die Ergebnisse der Prüfungen beziehen sich ausschließlich auf die (den) oben bezeichnete(n) Proben/Prüfgegenstand.

Prüfzeugnisse dürfen ohne Zustimmung des MPA NRW nur nach Form und Inhalt unverändert veröffentlicht oder vervielfältigt werden. Die gekürzte Wiedergabe eines Prüfzeugnisses ist nur mit Zustimmung des MPA NRW zulässig.

Dieses Prüfzeugnis umfaßt 4 Seiten.

D221667098.doc

Versuchsdurchführung, Anforderungen und Versuchsergebnisse

Die Untersuchungen erfolgten gemäß DIN 32 622, Ziffer 4.3.2.1 Kenndaten von Eigenschaften.

- a) Bestimmung der Volumenänderung nach DIN 52 451, diese darf maximal 5 % betragen
- b) Die Weiterreißfestigkeit nach ISO 34 : 1979 , Methode C ≥ 4 N/mm;
- c) Das Haft- , Dehn- und Scherverhalten, die UV-Stabilität, die Wasserbeständigkeit

Diese Eigenschaften werden gemeinsam geprüft nach DIN 52 455-3 , mit einem geänderten Probekörper nach DIN 53 281-2 und folgenden Grenzwerten:

$\geq 0,6$ N/mm² Zug- und Scherfestigkeit
 ≥ 25 % Bruchdehnung, bezogen auf 12 mm Überlappungslänge
Zulässig sind nur Kohäsionsbrüche.

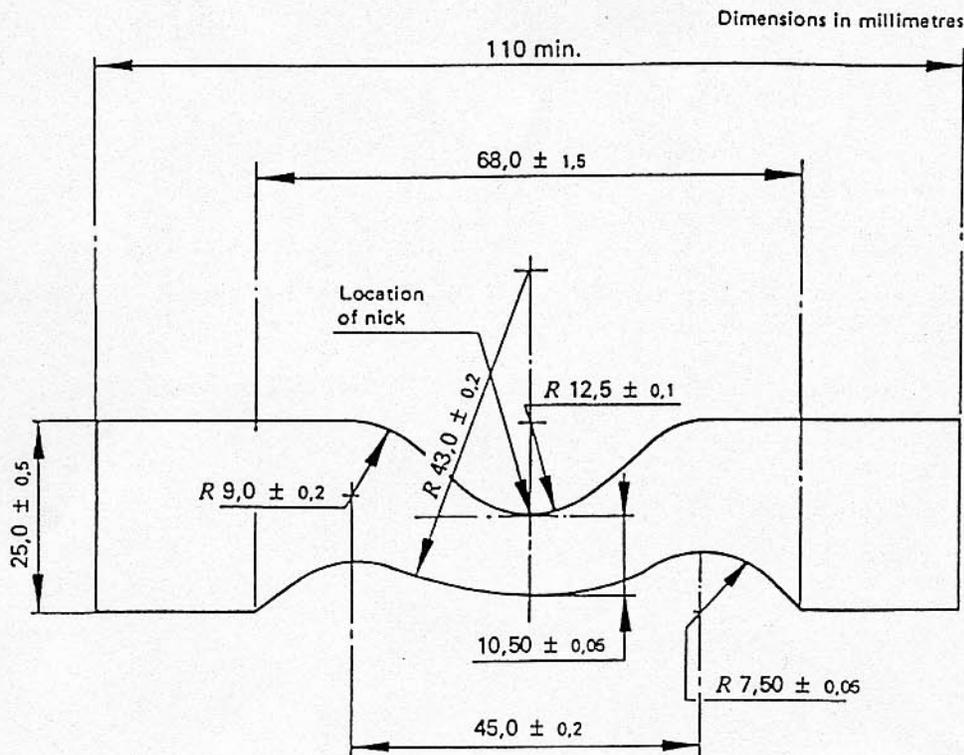
Bei der Anwendung von DIN 52 455-3 werden die in den Abschnitten 4.3.2.2 und 4.3.2.3 angegebenen Änderungen für den Probekörper vorgenommen.

Ziffer 4.3.2.2 Probekörper Herstellung

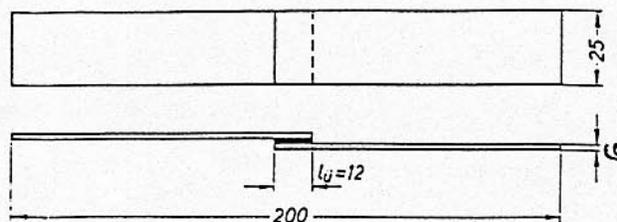
Für jeden Dichtstoff werden 5 Probekörper hergestellt. Die nach DIN 52 455-3 vorgesehenen Referenzkörper entfallen. Die Probekörper werden in Anlehnung an DIN 53 281-2, Abschnitt 5, Probenherstellung mit den Abmessungen des Dichtstoffes 24 mm x 12 mm und einer Dichtstoff-Dicke von $(1 \pm 0,2)$ mm in ausreagiertem Zustand, unter Verwendung von ≥ 6 mm dickem Glas hergestellt.

Ziffer 4.3.2.3 Beurteilung des Haft- und Dehnverhaltens

Die Dehnung erfolgte bis zum Bruch. Um die Prüfung zu bestehen, müssen 4 der 5 Probekörper ohne Haftablösung (Adhäsionsbruch) die geforderten Grenzwerte erreichen.



Probekörper für die Prüfung der Weiterreißfestigkeit nach ISO 34
 Die Proben wurden 28 Tage im NK 23/50-2 DIN 50 014 gelagert



Probekörper für die Prüfung des Haft-, Dehn- und Scherverhaltens

Die Proben wurden 28 Tage im NK 23/50-2 DIN 50 014 gelagert und anschließend einer 3-wöchigen Wechsellagerung unterzogen. Die Bestrahlung im „Suntest“ erfolgte über einen Zeitraum von 7 Tagen bei einer Wassertemperatur von $(40 \pm 2) ^\circ\text{C}$. Die Probekörper wurden so gelagert, dass sich nur die Oberfläche eines Glasstreifens oberhalb des Wasserspiegels befand.

Versuchsergebnisse

- a) Volumenänderung: - 3,51 %
 - 3,50 %
 - 3,54 %

 Mittelwert: - 3,52 %
- b) Weiterreißfestigkeit: 3,8 ... 6,3 N/mm

 Mittelwert: 5,4 N/mm
- c) Zug- und Scherfestigkeit: 0,93 ... 1,19 N/mm²

 Mittelwert: 1,07 N/mm²
- Bruchdehnung: 41 % ... 59 %

 Mittelwert: 51 %

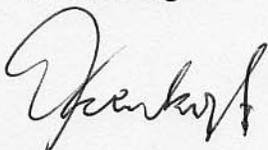
Bei allen Proben traten Kohäsionsbrüche auf.

Zusammenfassendes Ergebnis

Der Dichtstoff „FD-plast T L“ erfüllt die Anforderungen der DIN 32 622, Abschnitt 4.3.2.1 bis Abschnitt 4.3.2.3 für einen Aquarien-Dichtstoff.

Dortmund, den 20.04.1999

Im Auftrag



Berkenkopf
Sachgebietsleiter

